



Sachsen- Ass



Onlineausgabe



Sächsischer



Skatverband

Karla Textura übernehmen Sie!

Ganz so dramatisch klang es dann doch nicht, als an mich die Bitte herangetragen wurde, in Zukunft die Onlineausgabe des Sachsen-Ass zu betreuen. Als Schreiberling, Skatspieler und Schiedsrichter bin ich ja eher mittelmäßig, noch viel schlechter kann ich aber „Nein“ sagen. Mit dieser Ausgabe erhaltet ihr nun das erste Ergebnis. Das Erscheinungsdatum so kurz vor Weihnachten wurde bewusst gewählt, ich hoffe auf eure Nachsicht und Milde.

Was bleibt, was ändert sich?

Prinzipiell bleibt das Sachsen-Ass die Zeitung des Sächsischen Skatverbandes, die Plattform für Gremien, Vereine und Mitglieder. Mit Leben könnt nur ihr sie füllen, es braucht eure Berichte, Fotos, Aktionen, Ergebnisse usw.

Geändert hat sich eigentlich nur der Ansprechpartner, meine Mailadresse und Telefonnummer findet ihr im Impressum. Dort könnt ihr alles hinschicken, alle gängigen Formate bekomme ich verarbeitet. Im Betreff bitte unbedingt Sachsen-Ass angeben damit mir nichts verloren geht. Berichtet über eure Vereine, stellt eure Aktionen und Mitglieder vor. In Sachen Skat bin ich recht oft unterwegs, den ein oder anderen Artikel werde ich selbst beisteuern. „Karla Textura trifft“ und „Karla Textura auf Reisen“ werden die neuen Rubriken dafür sein. Für Kritiken, Hinweise und weitere Vorschläge bin ich dankbar.

Dann bleibt mir nur noch, euch viel Spaß beim Stöbern und Lesen im neuen Sachsen-Ass zu wünschen.

Allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Herzlichst eure Karla Textura

***Von Friedrich Nietzsche stammt der schöne Satz:
„Die größten Ereignisse, das sind nicht unsere lautesten,
sondern unsere stillsten Stunden.“***

Liebe Skatfreundinnen, liebe Skatfreunde,

wir wünschen Euch, dass Ihr in der nächsten Zeit neben allen Weihnachtsfeiern, Weihnachtsturnieren, Geschenke kaufen und verpacken und... und... und... Euch auch die Zeit für die stillsten Stunden des Jahres nehmt und innehaltet in dieser schönen Zeit.

Wir danken unseren Spieler, die uns in diesem Jahr wieder mit Titeln und Platzierungen verwöhnt und bundesweit auf den sächsischen Skatsport aufmerksam gemacht haben und stellvertretend für alle, möchte ich die Mannschaft von Herz Ass Dresden nennen, die das Tripple in der

1. Herrenbundesliga bravourös geschafft hat und Cordula Brettschneider, die im März den Deutschen Damenpokal gewann! Nicht nur im sportlichen Bereich sind wir erstklassig vertreten, sondern auch funktional: Hans-Jürgen Homilius lenkt nun die Geschicke des DSKV!

Wir wünschen allen Skatfreundinnen und Skatfreunden diesen Schwung mit ins neue Jahr zu nehmen und weitere Erfolge für unser gemeinsames Hobby zu erringen.

Wir bedanken uns bei den Funktionären in den Verbandsgruppen und Vereinen für ihr unterstützendes Miteinander und wünschen ihnen weiterhin viel Freude in der funktionalen Arbeit und natürlich auch beim Skatspiel!

Liebe Skatfreundinnen und liebe Skatfreunde, wir wünschen Euch und Euren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest und für 2019 Glück, Gesundheit und Erfolg!

Das Präsidium des Sächsischen Skatverbandes

Deutschlandturnier der Finanzämter in Chemnitz

Im August 2018 fand das Deutschlandturnier der Finanzämter in Chemnitz statt. Bei diesem Sportfest der Finanzbeamten wurden neben Wettbewerben im Fußball, Bowling, Drachenbootrennen und anderen Sportarten auch ein Skattturnier angeboten. Über 80 Anmeldungen aus ganz Deutschland waren eingegangen.

Das Chemnitzer Orga-Team hatte schon rechtzeitig im Gasthaus "Kirschbaum" eine Spielstätte gefunden und der SC Nichtraucher-Asse Chemnitz übernahm die Organisation und Durchführung.

Es waren drei Spielserien geplant. Nach jedem Durchgang konnten es die Teilnehmer kaum erwarten, ihre eigene Platzierung und die der Mannschaft zu erfahren, was auch zügig erfolgte. Jeder Seriensieger freute sich nach Turnierende jeweils über ein Drittel des Verlustgeldes.

Die Organisation verlief schnell und fehlerfrei, denn bei den Finanzbeamten konnten wir uns keine Zahlenprobleme leisten. Die Abrechnung des Verlustgeldes legten wir vertrauensvoll in die Hände des Orga-Teams der Finanzämter. Da kam es auch schon mal vor, dass bei



einer fehlenden Unterschrift die Spielliste zurückgeschickt wurde, bis alles korrekt war. Das Turnier fand in einer tollen Atmosphäre statt und alle waren voller Begeisterung. Wie bei Sportlern üblich, war die Veranstaltung von einem fairen Umgang miteinander gekennzeichnet. Als Schiedsrichter hatte ich

nur Fragen zur Regelkunde zu beantworten. Am Ende erhielten die Sieger kräftigen Beifall, was zeigt, dass das Skattturnier allen viel Freude bereitet hatte.

Dr. Jörg Tröltzsch
SC Nichtraucher-Asse Chemnitz e.V.



Karla Textura auf Reisen

15. September 2018. Ich bin unterwegs zum Sommerfest der Grimmaer Muldenperlen. Ein von mir immer wieder gern besuchtes Turnier, glänzt es doch durch herausragende Organisation, attraktive Preise und leckeres Essen. Letzteres auch noch vom Verein und seinem Ehrenmitglied finanziert.

Aber heute ist das Turnier für mich nur Nebensache. Ich habe einen Spezialauftrag von Mutti und möchte näheres über eine spannende Aktion des Vereins erfahren. Und so bin ich auch froh, als ich zwei der „Täter“ nach Abschluss der Serien endlich befragen kann.

Da ist zum einen Falk Sieler, Präsident der Grimmaer Muldenperlen und zum anderen der wohl lustigste Skatspieler Sachsens und Ehrenmitglied des Vereins. Mal war er Hausmeister Matschke in der Fernsehserie „In aller Freundschaft“, mal Tierpfleger Conny in der ARD-Serie „Tierärztin Dr. Mertens“. Gelacht habe ich über ihn in „Go Trabbi go“ und „TRaumschiff Surprise“. Unmöglich hier alle Film- und Fernsehrollen aufzuzählen. Die Rede ist von Thorsten Wolf. Fragt man nach seiner Hauptbeschäftigung erfährt man, er sei auch Intendant und Intrigant des Kabarett-Theaters Leipziger Funzel. Selbst da kommt der Kabarettist in ihm durch.

Ich lasse Beide erzählen. Falk: „Es war mehr eine Sektlaune und wir haben überlegt als eine Truppe vom Verein an der Skatweltmeisterschaft in Berlin teilzunehmen“. Und dann kam Thorsten. „Ich hab gesagt, Jungs, wenn ihr das wollt, spendiere ich für alle Spieler und den gesamten Zeitraum ein erstklassiges Apartment in Berlin. Einzige Bedingung, wir setzen einen Vertrag auf und ihr verpflichtet euch, die Hälfte aller erspielten Preisgelder einem karitativen Projekt zuzuführen.“

Diese Spinnerei wurde tatsächlich wahr. Falk Sieler, Udo Spalteholz, Carsten Collini und Steffen Hübner traten für die Grimmaer Muldenperlen an. Begeistert waren sie alle von dem Erlebnis Weltmeisterschaft erzählt mir Falk Sieler. Er selbst bekam sogar noch einen Grand Ouvert mit Vieren. Aber sie waren auch erfolgreich und sammelten über die gesamte Woche 600 Euro für den guten Zweck.

Dabei überließen sie es dem Oberbürgermeister der Stadt Grimma, Matthias Berger, den genauen Zweck zu bestimmen. Schließlich kennt er die bedürftigsten Löcher in seiner Gemeinde am besten.

Die Grimmaer Gemeindejugendfeuerwehr freute sich riesig und ihr Jugendwart Ronny Granzow erklärte „Das Geld können wir gut gebrauchen. Zum Beispiel für unser nächstes Zeltlager, an dem knapp 200 Kinder und Jugendliche teilnehmen.“



Ich finde dies Aktion ganz stark, Skatspiel und soziales Engagement zu verknüpfen!

Aber halt, fast hätte ich es vergessen. Muttis Auftrag. Und dann werde ich stolzer Kurier einer Autogrammkarte von Thorsten Wolf...

In den kurzweiligen Stunden bis zum Abend schaffe ich es sogar noch, Thorsten als Paten für das Leipziger Markttageturnier 2019 zu gewinnen. Jackpot!

Karla Textura



U18 Open im Emskirchen mit 20 Teilnehmern

Am Sonnabend, den 22. September 2018 fanden im mittelfränkischen Emskirchen die 1. U18 Skatmeisterschaften statt. Organisiert wurde das Turnier durch den Skatverein „Die Aischgründer“ unter Leitung von Rita Gabriel und ihrem Team. Die Idee dabei – ein Bundesländer übergreifendes Turnier für Nachwuchsskater unter 18 Jahren im Raum Bayern, Thüringen und Sachsen. Die Schirmherrschaft hatte dafür die 2. Bürgermeisterin Frau Sandra Winkelspecht übernommen. In der Spielstätte, der Mittelschule Emskirchen, nahmen 20 Teilnehmer (9 aus Sachsen 3 aus Thüringen und 8 aus Mittelfranken) den Kampf um die Pokale sowie die Sachpreise auf. Nach der Ankunft der Teilnehmer konnte man sich an alkoholfreien Cocktails sowie Canapes laben. Die Begrüßung erfolgte durch die Schirmherrin Frau Winkelspecht sowie die Schulleiterin Frau Düll. Die Stimmung war hervorragend, die Verpflegung Spitze – rundherum waren alle begeistert.

Danach wurde noch dem Geburtstagskind Sina Schleider ein Ständchen gesungen. Es spielten an 6 Tischen 7 Bambini, 9 Schüler und 4 Jugendliche. Pünktlich um 11.00 Uhr begann die 1. Serie. Die Atmosphäre war prächtig und die Stimmung unter den Teilnehmern gut. Die Bambini spielten 2x12 Spiele, die Schüler 2x24 und die Jugendlichen 2x36. An den Bambini-Tischen spielten die Bambini unter fachkundiger Anleitung von jeweils einem Betreuer. Nach der 1. Serie gab es dann zur Stärkung einen kräftigen Imbiss. Danach begann dann die 2. Serie. Dort wurde nach der Platzierung der ersten Serie gesetzt. Es war für viel Spannung für Serie 2 gesorgt, da die Spieler in der Wertung noch eng zusammen lagen. In der 2. Serie gab es dann eine Unterbrechung für die Kaffeepause mit selbstgebackenem Kuchen. Um 15.30 Uhr war es dann geschafft; die Schlacht war geschlagen und die Sieger und Platzierten konnten ihre Preise in Empfang nehmen. Bei den Bambini siegte Anij Schöber (Herzbuben Meerane - 789 P.) vor Lina Gabriel (628 P.) und Finn Partes (456 P. – beide Aischgründer Neustadt). Bei den Schülern gewann Lennox Mammitsch (1724 P.-Treffpunkt Chemnitz) vor Sina Schleider (1074 P.) und Luca Gabel (1031 P.)- beide Froschlandbuben Stelzendorf. Bei der Jugend siegte Philipp Freytag aus Schmölln (2074 P.); gefolgt von Julian Nührig (1695 P. – Herzbuben Meerane) und Jan Gabriel (1018 P.) – von den Aischgründern Neustadt.



Jeder Teilnehmer konnte neben 1 Pokal noch Erinnerungsgeschenke mit nach Hause nehmen. Danach wurde noch ein „Mannschaftsfoto“ vor der Schule geschossen und die Heimreise konnte angetreten werden. Das Turnier fand bei allen Beteiligten großen Anklang.

Wir bedanken uns bei der Mittelschule Emskirchen sowie allen Sponsoren und Eltern die zum Gelingen des Turnieres beigetragen haben. Auf ein Neues in 2020 zur 2. Auflage der U18 Open – Gut Blatt.

Mit skatsportlichen Grüßen verbleibt

Euer Matthias Schild
Referent für Jugend & Damen

Emskirchen, 23.09.2018

Sabine Richter gewinnt beim 19. Sächsischen Damenpokal 6. SMP-Sieger wird das Mixed Sabine Hornung & Frank Zahn

Am Sonntag, den 30.09.2018 fand die 19. Auflage des Sächsischen Damenpokal an neuem Standort - im Gasthaus Adorf in Neukirchen- statt. Gleichzeitig wurde der 6. Sächsische Mixed-Pokal (SMP) ausgespielt. Die Teilnehmerzahl war gegenüber dem Vorjahr stark rückläufig.

24 Damen (-8) / 19 Mixed (-9) und 19 Herren (-9)

Erstmalig waren mit Jessica Oehler und Nadine Schild 2 Juniorinnen unter den Teilnehmerinnen.

Nach der Begrüßung startete dann die 1. Serie.

Seriensiegerin wurde Ina Göschel aus Crimmitschau mit 1498 Punkten.

Serie 2 wurde nach der Platzierung der 1. Serie gesetzt.

Jetzt ging es um die Siegerpokale und die Geldpreise.

Den Serienpreis für Serie 2 erspielte sich Silke Wenzel aus Döbeln mit 1320 Punkten.

Insgesamt wurden 6 Geldpreise bei den Damen sowie 7 Geldpreise für die Mixedwertung ausgereicht.

Für die Damenwertung wurden durch den SSKV 5 Euro / Dame in den Preisgeldtopf eingezahlt.

Nach 2 x 48 Spielen ergaben sich dabei folgende Ergebnisse:

Platz	Name	Serie 1	Serie 2	Gesamt
1	Hornung, Sabine	1424	1154	2578
2	Göschel, Ina	1484	828	2312
3	Wenzel, Silke	764	1320	2084
4	Endt, Angelika	1228	808	2036
5	Glaub, Kati	756	1261	2017
6	Lorenz, Kathleen	846	1146	1992



Das „Trepptchen“ (Silke Wenzel, Sabine Hornung, Ina Göschel v.r.n.l)

Sieger und Platzierte des 6. Sächsischen Mixed-Pokals

Rang	Spieler 1	Spieler 2	1. Serie	2. Serie	1. Serie	2. Serie	Gesamt
1	Hornung, Sabine	Zahn, Frank	1424	1154	1654	1299	5531
2	Röder, Dagmar	Röder, Jürgen	863	1063	1092	1112	4130
3	Göschel, Ina	Garhammer, Alois	1484	828	684	1120	4116
4	Hübschmann, Simone	Marek, Mario	709	1272	981	1104	4066
5	Brauch-Zerche, Michaela	Zerche, Karsten	1022	797	1156	784	3759
6	Oehler, Ilona	Lorenz, Gerhard	787	575	991	1390	3743
7	Bohnefeld, Nicole	Feldmann, Tino	873	889	1085	843	3690

Auf ein Neues in 2019!

Gut Blatt!

Matthias Schild
Referent für Jugend & Damen



Der 28. Sachsenpokal: Patrick Schmidt siegt zum 2. Mal!

Mit 4252 Punkten gewinnt Patrick Schmidt aus Plauen den diesjährigen Sachsenpokal. Bereits 2010 entführte er diese Trophäe ins Voigtland. Die Plätze 2 und 3 gingen an John Stopfkuchen und Marcel Peißker. Beste Dame wurde Cornelia Reinholz.

Erfreuliche 240 Teilnehmer, darunter 20 Damen und zwei Juniorenspieler, wetteiferten um den 28. Sachsenpokal und um 70 Geld- und Sachpreise. Das Turnier wurde wieder im Pressezentrum am Sachsenring gespielt. In gewohnt entspannter Atmosphäre und guten räumlichen Bedingungen gab es spannende Spiele mit glücklichen Siegern und auch tragischen Verlierern. So konnte der nach zwei Serien führende Roald Feuerpfeil aus Bad Lauchstädt seine Position nicht halten, da er ab Spiel 24 einfach kein weiteres Spiel vorführen konnte (4/0 mit 621 Serienpunkten, am Ende Platz 14). Der Sieger Patrick Schmidt dagegen legte eine 1482 Serie mit 14/1 hin und hielt den am Tisch 2 stark spielenden John Stopfkuchen (Vier Wenzel Flöha-Erdmannsdorf, 4127 P. 11/0) damit auf Distance.

Dritter mit insgesamt 4071 Punkten wurde Marcel Peißker (Karpfenpfeiffer Zeulenroda), der mit hoher Disziplin eine mühevollen 1000er Serie schaffte und seinen Treppchenplatz verteidigte, was Sebastian Enig (SC 18 und weg Altenburg) leider nicht gelang (Platz 45). Der deutsche Seniorenmeister Bernd Korb (Glück-Auf Freiberg) rückte noch mit einer 1411er Serie auf Platz 4 vor (4004 P), gefolgt von seinem Klubkollegen Jens Stein, der mit 3948 Punkten auf Rang 5 einlief. Sechster des Turniers wurde Jörg Panzer (Reizker Paradise Village)) mit 3938 Punkten.



Die Erstplatzierten 2018: Jörg Panzer, Jens Stein, Bernd Korb, John Stopfkuchen, Patrick Schmidt und Marcel Peißker (v.l.n.r.)

Serienbeste und mit Pokal und Geldpreis gewürdigt wurden Gerd Tiedemann (Blanke 10 Sömmerda) für 1812 Punkte, Marcel Peißker für 2018 (beste Serie des Tages) sowie Ivonne Wegner (SSC Grand Ouvert 89 Zwickau) für 1928 Punkten in der dritten Serie.

Die separate Damenwertung gewann Cornelia Reinholz vom Riesaer Skatverein 1991 mit 3727 Punkten (Platz 9) vor Sabine Schubert (Vier Wenzel Flöha-Erdmannsdorf) mit 3570 Punkten (23.) und Mandy Lienau (Froschlandbuben Stelzendorf) auf Platz 30.

Allen Siegern und Platzierten nochmals Herzlichen Glückwunsch! Der 29. Sachsenpokal wird am 26. Oktober 2019 an gleicher Stelle gespielt.

Manfred Walther
Turnierleiter

10. Sächsische Bambini-, Schüler- und Jugendmeisterschaft mit Teilnehmerrekord!!

Die „Hütte“ war voll !



Am Sonnabend, den 17. November 2018 fanden in Glauchau (Sa) die 10. Sächsischen Bambini-, Schüler- und Jugendmeisterschaften statt. In der Spielstätte, der Internationalen Grundschule Glauchau, nahmen 43 (+5 gegenüber 2017) Teilnehmer den Kampf um die Meisterschaftspokale sowie die Geld- und Sachpreise auf.

Es spielten 9 Bambini, 27 Schüler und 7 Jugendliche aus allen Verbandsgruppen. Wieder dabei die Teilnehmer- aus dem LV08; VG 85 – „Die Aischgründer Neustadt“ mit unserer Rita.

Auch neue Gesichter aus Heidenau, Leipzig, Stelzendorf, Altenburg - aber auch viele bekannte Gesichter waren nach Glauchau gekommen.

Zur Feier des Tages konnte man sich an einem abwechslungsreichen Kuchenbuffet laben; dazu eine frische Tasse Kaffee, lecker. Die Verpflegung hatte das Küchen“dreamteam“ um Rita und Manuela übernommen. Pünktlich um 11.00 Uhr begann die 1. Serie für die 12 Tische. Die Atmosphäre war prächtig und die Stimmung unter den Teilnehmern gut. Die Bambini spielten 2x12 Spiele; die Schüler 2x24 Spiele und die Jugendlichen 2x36 Spiele. An den Bambini-Tischen wurde unter fachkundiger Anleitung von 3 Betreuern gespielt.

Um 15.30 Uhr war es dann geschafft; die Schlacht war geschlagen und die Sieger und Platzierten konnten ihre Preise in Empfang nehmen.

Gleichzeitig bekamen die Betreuer einen großen Beifall und ein kleines Erinnerungsgeschenk.



Bei den Bambini siegte Jenny Becker (909 P. Aischgründer Neustadt) vor Adrian Müller (903 P. Altenburg) und Felix Hofmann (761 P. Glauchau).

Bei den Schülern gewann Tyler

Bormann (1960 P. Leipzig) vor Tom Oswin Winkler (1523 P. Altenburg) und Arvid Bruns (1456 P. Leipzig).



Bei der

Jugend siegte Lukas Donat (2235 P. Altenburg), gefolgt von Vincent Wilhelm (2014 P. Altenburg) und Sebastian Aurich (1390 P. Neukirchen).



Jeder Teilnehmer konnte bei der Siegerehrung einen Preis mit nach Hause nehmen.

Danach wurde noch ein „Mannschaftsfoto“ vor der Schule geschossen und die Heimreise konnte angetreten werden.

Die Meisterschaft fand bei allen Beteiligten großen Anklang.

Wir bedanken uns bei der Internationalen Grundschule Glauchau, dem SSKV, der Deutschen Bahn, den ungenannten Sponsoren, den Fahrern und den Betreuern vor Ort, die dafür sorgten, dass das Turnier bei allen Teilnehmern nachhaltig in Erinnerung bleiben wird.

Auf ein Neues in 2019, bleibt schön gesund und verlebt ein schönes erholsames Weihnachtsfest

Matthias Schild

Glauchau, 17.11.2018

XXXII. Skatkongress am 24./25.11.2018 in Bonn

Aus unserem Landesverband machten sich am Freitag acht Skatfreunde, 7 Delegierte (Präsidium, Werner Mielich, Sabine Schubert) für Sachsen und Thomas Franke als Skatgerichtsmitglied aus diesem Gremium delegiert, auf den Weg nach Bonn.

Dietmar Seiferte sammelte mit einem Kleinbus die Mitfahrer an der A4 ein und die Leipziger fuhren zu dritt. Alle kamen ohne Stau am späten Nachmittag im Maritim Hotel, welches auch der Tagungsort war, an. Am Abend trafen wir uns zu einem letzten Verständigungsgespräch bezüglich der eingereichten Anträge und der Handhabung im Abstimmungsverhalten der zu erwartenden Personalien!

Pünktlich 10:00 Uhr am Samstag eröffnete der Präsident Peter Tripmaker den Kongress. Es ging zügig anhand der Tagesordnung los und schnell befanden wir uns in der Diskussion zu den Berichten der Präsidiumsmitglieder. Das ging sehr turbulent zu, ergab nichts Neues, zum Teil wurde ausgewichen und nicht zufriedenstellend geantwortet. Die Rechnungsprüfer bescheinigten dem Schatzmeister eine makellose Arbeit. Die Umsetzung von Vorschlägen und Beschlüssen hat dazu geführt, dass erstmals seit 2011 ein Gewinn in Höhe von 26T€ erwirtschaftet wurde. Noch emotionaler wurden die verschiedenen Anträge behandelt, die zum Teil angenommen, abgelehnt oder auch zurückgezogen wurden. Diese Dinge wurden in den Ergebnissen des Kongresses bereits im Internet publiziert, deshalb verzichte ich auf eine Wiederholung. Leider konnten sich die Delegierten nicht mit 75% Mehrheit, die eine Satzungsänderung erfordert, für eine Zusammenlegung der Ressorts der Damen und Jugend einigen. Es fehlten drei Stimmen. Da aber vorher das Präsidium schon um einen 2. Verbandsspielleiter erweitert wurde, setzt sich das Präsidium nun aus acht Mitgliedern zusammen.

Hans-Jürgen Homilius stellte sich für das Präsidentenamt zur Verfügung und wurde mit gerade zwei Gegenstimmen gewählt! Wir gratulieren auch an dieser Stelle auf das Herzlichste und wünschen für die folgenden vier Jahre viel Kraft für dieses nicht leichte Amt! Zum Vizepräsidenten wurde im 2. Wahlgang Dietmar Laske (LV 03) gewählt. Der Schatzmeister Andreas Schierz kommt aus dem LV 10. Die Verbandsspielleiter sind Marion Schindhelm (LV 08) und Jörg Dannemann (LV 03).

Ute Modrow (LV 02) ist die Einzige, die in ihrem Amt, der Internetbeauftragten, wiederbestätigt wurde. Christian Dambrück (LV 06) wird sich um unsere Jugend kümmern und die Damen werden von Michaela Simsek (LV 02) betreut! Wir wünschen dem gesamten Präsidium eine gute Amtszeit und viel Erfolg in ihren Ämtern!

Um 19:30 Uhr war die gesamte Tagesordnung abgehandelt und Hans Jürgen Homilius im Überschwang der Gefühle, übernahm den Part des Versammlungsleiters, der leicht angesäuert wirkte, und beendete mit seinem Schlusswort den Kongress. Am Abend gab es noch ein gemeinsames Essen und eine kulturell-akrobatische Darbietung. Ein anstrengendes Wochenende ging zu Ende und wir werden sehen was das kommende Spieljahr bringt.

Angelika Endt



Das Präsidium des DSKV gewählt am 24.11.2018 im MARITIM-Bonn

Christian Dambrück(Jugend) LV-06; Michaela Simsek(Damen) LV-02;Andreas Schlerz(Schatzmeister) LV-10,

Ute Modreow(Internet) LV-02; Hans-Jürgen Homilius(Präsident) LV-09;

Marion Schindhelm(Verbandsspielleiterin) LV-08; Dietmar Lasek(Vizepräsident) LV-03; Jörg Dannemann(Verbandsspielleiter) LV-03



Impressum



Sächsischer Skatverband

Vertretungsberechtigte/Präsidentin

Angelika Endt

Miltenberger Str. 40

04207 Leipzig

Tel.: 0341 9419634

Endt.Franke@t-online.de

Sachsen-Ass Gestalter

Karsten Trebst

Heiterblickallee 68

04329 Leipzig

Tel.: 0151 65 16 77 55

karsten.trebst@gmx.de



Sächsischer



Skatverband